

brut

Presseinformation, 16. Dezember 2024

Vorschau 2025: Rituale, Romantik und Rave im brut Wien

brut Wien startet mit einem aufregenden und abwechslungsreichen Programm ins Jahr 2025: Sowohl Gin Müller, Laura Andreß und Team als auch Henrike Iglesias und Miss Theatre bedienen sich neuer Technologien, Doris Uhlich präsentiert eine Uraufführung, Sööt/Zeyringer setzen ein feministisches Statement im Exhibit Eschenbachgasse und imagetanz beeindruckt von 15. März bis 12. April mit Ritualen, Romantik und Rave.

Der Ticketkauf sowie die Anmeldungen zu den Workshops sind auf brut-wien.at möglich. Das imagetanz-Programm erscheint im Februar 2025.

Den Jahresbeginn machen **Gin Müller, Laura Andreß und Team** mit der Uraufführung von *Data Ghosts*, das künstlich-intelligente Rechtsprechung thematisiert. Ebenso technologiebegeistert sind **Henrike Iglesias** und das thailändische Kollektiv **Miss Theatre**, die sich in *AFTERLIVES* que(e)r über den Planeten mit Smartphones verbinden, und **Inge Gappmaier**, die sich für *protect. there is no wind in geometrical worlds* vom ersten Chatbot inspirieren lässt. Im Exhibit Eschenbachgasse decken **Sööt/Zeyringer** mit viel Witz und Scharfsinn in der interaktiven Audio-Performance *Invisible Collection* die Werke von Künstlerinnen auf, die Männern zugeschrieben wurden. Das Duo erhielt 2024 den Förderungspreis für Bildende Kunst der Stadt Wien. Apropos Preis: **Doris Uhlich**, die 2024 mit dem Österreichischen Kunstpreis ausgezeichnet wurde, feiert ein gemeinsames Comeback mit der mittlerweile über 80-jährigen **Susanne Kirnbauer-Bundy**.

Die Reihe **brut barrierefrei** lädt noch im Jänner und Februar zu zwei Workshops von **Theresa Scheinecker / Ray**, **Katharina Senk / Senki**, **Carolin Jüngst** und **Lisa Rykena** sowie **Fia Neises** und **Liv Schellander** und zeigt die Performance *TRANSFIGURED* von **Rykena/Jüngst**. Zudem schließt sie im Rahmen von imagetanz 2025 an die Konferenz *The Art of Access: Zugänge schaffen, Barrierefreiheit gestalten* aus dem Jahr 2024 an.

Von 15. März bis 12. April zeigt **imagetanz 2025** Neues aus Choreografie und Performance – mit Uraufführungen und Österreich-Premieren von lokalen und internationalen Künstler*innen, Showings, Workshops, Buchpräsentationen und Partys. So etwa trifft die in Schweden geborene **Stina Fors** auf Geister. **Julia Müllner** und **Camilla Schielin** aka **maria mercedes** widmen sich der Magie mit Hang zur Romantik. **Hyeji Nam** bringt koreanische schamanische Rituale im Kontext des post-digitalen Zeitalters auf die Bühne. Mit **Björn Säfsten** nähern sich die Tänzer*innen **Sophie Augot**, **Alexander Gottfarb** und **Marianne Kjaersund** dem Gefühl des Verlusts. Und **Ariadne Randall** feiert mit Autorin **McKenzie Wark** einen Rave über das Leben und die Sexualität von Transgender-Personen.

Pressekontakt

Theresa Pointner +43 664 227 9400

Marco Morgenroth +43 676 587 8730

presse@brut-wien.at | brut-wien.at/de/presse